

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Englisch

Titel: It's Tea Time (34 S.)

Produkthinweis zur »Kreativen Ideenbörse Grundschule«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Grundschule« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen neue Unterrichtsideen zu aktuellen Themen – abgestimmt auf die neuesten Lehr- bzw. Bildungspläne und Rahmenrichtlinien – für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

Die Kreativen Ideenbörsen Grundschule bieten Ihnen praxiserprobte Unterrichtsideen für Jahrgangsstufe 1 bis 4 mit vielfältigen Materialien und Kopiervorlagen: z.B. Arbeitsblätter, Bastelanleitungen, Liedern, Farbvorlagen u.v.m.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/grundschule.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

www.edidact.de | www.mgo-fachverlage.de

It's Tea Time

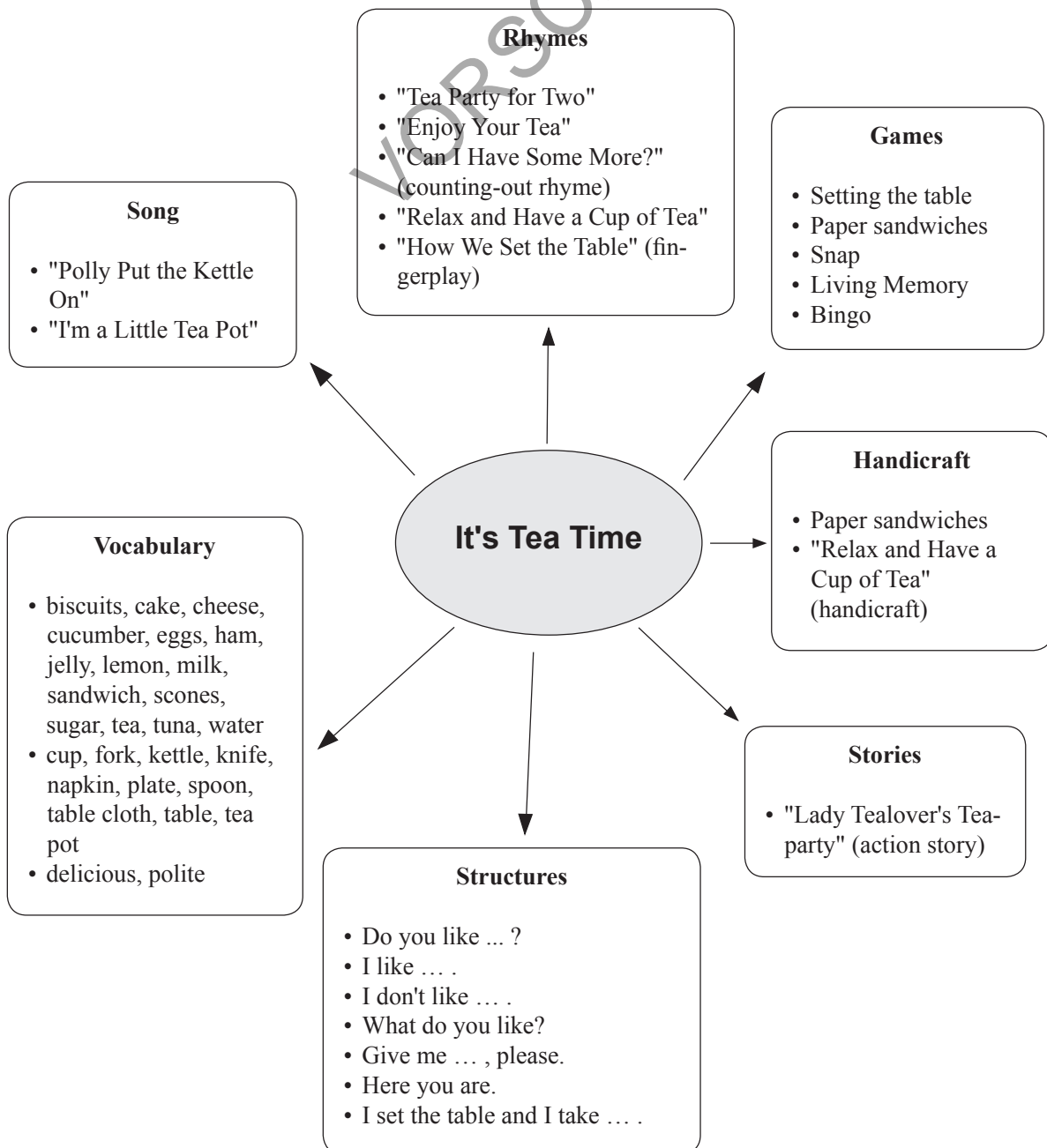
5.11

Vorüberlegungen

Lernziele:

- Die Schüler können ausgewählte Lebensmittel benennen.
- Sie sind in der Lage ihre eigenen Ess-Vorlieben auszudrücken und andere nach deren Vorlieben zu befragen.
- Sie können eine "Tea Party" in der Zielsprache veranstalten.

Überblick – WEB:



5.11

It's Tea Time

Vorüberlegungen

Anmerkungen zum Thema:

*If you're cold, tea will warm you.
 If you're hot, it will cool you.
 If you're depressed, it will cheer you.
 If you're excited, it will calm you.*
 William E. Gladstone (1865)

Tee galt in früheren Zeiten als Privileg der Reichen, denn er war so teuer, dass sich nicht jedermann diese kostbare koloniale Importware leisten konnte. Als die Herzogin von Bedford Anfang des 18. Jahrhunderts erstmals zu **Afternoon Tea Parties** einlud, war dies zunächst für meist wohlhabende Damen ein Anlass, den neuesten Klatsch sowie die aktuellen Modetrends auszutauschen. Die Gastgeberin war dabei meist darauf erpicht, ihr neuestes Porzellan, die eleganteste Tischwäsche, die schönsten Blumenarrangements sowie das beste Silber zu präsentieren.

Heute gehört der *Afternoon Tea* für jedermann zu einem Stück britischer Kultur. Die genaue Bezeichnung der *Tea Party* gibt darüber Aufschluss, was zum Tee gereicht wird:

❖ **Afternoon Tea:** Der *afternoon tea*, auch *low tea* genannt, da er nicht am Esstisch, sondern an niedrigen Teetischen eingenommen wird, ist eine komplette Zwischenmahlzeit. Hierzu werden die obligatorischen Gurken-, Lachs- und Schinken-Sandwiches gereicht. Als zweiter Gang werden traditionell *scones* serviert. Dies sind weiche Teebrötchen, die mit ungesüßter Schlagsahne oder *clotted cream*, einer dicken gelblichen Sahne, und Marmelade serviert werden. Gebäck und kleine Süßigkeiten wie kandierte Früchte und Pralinen bilden den dritten Gang der meist einstündigen Zeremonie.

❖ **Light Tea** oder **Cream Tea:** Dies ist die einfachere Variante, die ursprünglich aus Südengland stammt. Hier werden zum Tee nur die erwärmten *scones* mit Schlagsahne und Marmelade gereicht.

❖ **High Tea:** Der *high tea* stellt eine Mischung aus Nachmittagstee und Abendessen dar und wird meist zwischen 17 und 18 Uhr am hohen Esstisch eingenommen, daher der Name. Diese typisch schottische Variante beginnt zum Beispiel mit einem Fischgericht, einer Quiche oder gebackenem Schinken. Danach geht es weiter mit Pfannkuchen und all dem süßen Gebäck, das auch zum *afternoon tea* gehört. Auch das normale Abendessen wird häufig als *high tea* bezeichnet.

❖ **Reception Tea:** Der *reception tea*, auch *formal tea* genannt, ist ein Stehempfang, bei dem zu *savories* (Sandwiches und kleine Appetithäppchen) kein Sekt, sondern Tee gereicht wird.

❖ **Royal Tea:** Es handelt sich hier um einen *afternoon tea*, bei dem zusätzlich Champagner oder Sherry serviert wird.

❖ **Bread and Butter Tea:** In den unteren Schichten gab es früher zum Tee nur Brot und Butter. Daher werden heute noch als geringwertig eingeschätzte Tees von Briten als *bread and butter tea* bezeichnet.

Bleibt noch die Frage des *mif* oder *tif*. Die meisten Briten trinken ihren Tee mit Milch, da der meist kräftige Schwarztee dadurch milder wird. Das Prinzip des *milk-in-first (mif)* oder *tea-in-first (tif)* wird dabei wahrscheinlich eine ewige Streitfrage bleiben. Die Queen soll jedenfalls die *tif*-Variante bevorzugen.

Die Tee-Etikette gehört auch heute noch zum festen Bestandteil **guten Benehmens**. Nicht selten bekommen Kinder schon früh kleine Büchlein zu diesem Thema geschenkt. Einige Vorschriften, die für die Schüler auch interessant und beachtenswert sein könnten, hier in Kürze:

Vorüberlegungen

Tee-Etikette:

- ❖ Kein Klirren beim Umrühren des Tees.
- ❖ Der Löffel wird nicht abgeleckt.
- ❖ Es wird in kleinen Schlucken getrunken und nie geräuschvoll geschlürft.
- ❖ Es gilt als vornehm, die Tasse mit Untertasse bis etwa Kinnhöhe zu führen, sodass sie beim Trinken nur minimal mit Daumen und Zeigefinger angefasst werden muss.
- ❖ *Scones* werden nicht wie Brötchen halbiert, sondern Stück für Stück abgebrochen und dann jeweils mit Marmelade und Sahne bestrichen.
- ❖ Gebäck wird nicht in den Tee getunkt.

In dieser Unterrichtseinheit soll die britische Tradition des *Afternoon Tea* den Schülern vorgestellt und mit allen Sinnen erfahrbar gemacht werden. So lernen die Schüler typische Rituale, Benimmregeln und dazugehörige Köstlichkeiten kennen, indem sie beispielsweise eine *Tea Party* veranstalten. Dazu gehören einige Vorbereitungen, denn *sandwiches*, *scones* u.Ä. wollen zubereitet werden. Die Umgangsformen können in kleinen Dialogen schon vorab ihre Festigung finden. Reime und Spiele unterstützen dabei den handelnden Umgang mit dem neuen Wortschatz. Die vorgestellten Spiele und Aktivitäten sind zur Auswahl gedacht und können je nach Alter der Schüler unabhängig voneinander beispielsweise bei der gemeinsamen *Tea Party* eingesetzt werden.

Vorbereitung – benötigte Materialien:

- Tischdecke
- Servietten
- Teeservice
- Besteck
- Bildkarten
- Laminierfolien
- Verkleidungsrequisiten (siehe Step 1)
- Töpfe u.a. für die Küchenmusik (siehe Step 2)
- verschiedene Lebensmittel (siehe Step 4)
- Klassensatz Teebeutel

Literaturtipps:

Kirk, David: Miss Spider's Tea Party. Virgin Books. 1994

(Eine Spinne wartet zunächst vergeblich darauf, einen Gast zum Tee zu empfangen, da Spinnen nun einmal die Angewohnheit haben, die meisten Insekten lieber zu verspeisen als zu bewirten. Eines Tages verirrt sich jedoch eine Motte zu *Miss Spider's Tea Party*. Das gute Ende (*happy ending*) ist: *Miss Spider* kann ihre Gastfreundschaft unter Beweis stellen, was sich herumspricht und ihr eine Reihe neuer Freunde einbringt. Zauberhaft illustriertes Buch in einfacher Sprache und mit sukzessivem Zahlenaufbau 1 bis 10.)

Rader, Laura: Tea for Me, Tea for You. HarperCollins Publishers. 2003

(Ein kleines Schweinchen möchte in einem *Tea Room* seinen Tee einnehmen und bekommt bald von weiteren Schweinen Gesellschaft, bis sich schließlich zehn Schweinchen in *Swinings Tea Room* einfinden und bei dem überforderten Ober die gesamte Speisekarte rauf und runter bestellen. Als sie endlich komplett bedient sind, fällt ihnen auf: *This is nice, but it just won't do! We can't have tea without you!!!* Nun

Vorüberlegungen

wird der *Tea Room* für eine private *Tea Time* mit Schweinen geschlossen. Die raffinierten Illustrationen von smarten Schweinchen machen dieses Buch noch amüsanter für junge Fremdsprachenlerner.)

Kerr, Judith: The Tiger who came to tea. Picture Lions. 2005

(Dieser neu aufgelegte Kinderbuchklassiker der sechziger Jahre handelt von dem Mädchen Sophie, das einen unerwarteten Gast zum Tee empfängt. Wunderschöne, sehr britische Sprache!)

Cole, Babette: Lady Lupin's Book of Etiquette. Picture Puffin Books. 2002

(Im unverwechselbaren Cole-Stil nimmt sich die Autorin und Illustratorin mit viel Witz und Charme des Themas der feinen englischen Art an. Eine aristokratische Hundedame versucht ihren Welpen einige Lektionen guten Benehmens beizubringen. Der Nachwuchs setzt dies jedoch nicht immer wie erwünscht um. Herrliche Illustrationen, die über den Text hinauswachsen, werden Kinder von diesem Buch ebenso begeistern wie Erwachsene.)

Schritte der Arbeit am Thema im Überblick:

- Step 1: It's Time for Tea
- Step 2: Polly Put the Kettle On – A Song
- Step 3: Tea Time Rhymes
- Step 4: Setting the Table – A Game
- Step 5: How We Set the Table – A Fingerplay
- Step 6: Tea Time Role-Play
- Step 7: How to Make a Sandwich
- Step 8: Can I Have Some More? – A Counting-Out Rhyme
- Step 9: I'm a Little Tea Pot – A Song
- Step 10: Relax and Have a Cup of Tea – Rhyme and Handicraft
- Step 11: Tea Table Games
- Step 12: Scones Recipe